

SCHENKE LEBEN,  
SPENDE BLUT.

SPENDE  
BLUT

36846901\_002625



Fr 02.01.2026  
13.00 - 19.00 Uhr

Laatzten 30880  
LeineCenter  
Albert-Schweitzer-Straße 10



Bitte Personalausweis mitbringen!  
Service-Hotline 0800 / 11 949 11  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

blutspender.de

Deutsches Rotes Kreuz



TERMIN  
IM UMGEBUNG



In einem Workshop werden Nistkästen gebaut. Foto: NABU Laatzten

## Fledermaus- und Meisenkästen bauen

**LAATZTEN.** Der NABU Laatzten lädt am Sonntag, 18. Januar, von 14 bis 17 Uhr zu einer Bastelaktion für Familien ein. Im Naturschutzzentrum, Ohestraße 14 in Laatzten, werden gemeinsam Nistkästen für Meisen sowie Sommerquartiere für Fledermäuse gebaut. Die gefertigten Kästen können anschließend mitgenommen und am eigenen Haus oder Balkon aufgehängt werden.

Hintergrund der Aktion ist der zunehmende Verlust geeigneter Lebensräume für Singvögel und Fledermäuse. An modernen Gebäuden finden beide Tiergruppen kaum noch passende Nist- und Ruheplätze. Da sie zu unterschiedlichen Tageszeiten aktiv sind, kommen sie sich dabei nicht in die Quere und lassen sich gut parallel unterstützen.

Die Materialkosten betragen 10 Euro pro gebautem Kasten.

Anmeldung bei  
corinna.john@nabu-laatzten.de

# Biberfraß: 430 Meter Weg gesperrt

STADTVERWALTUNG sperrt aus Sicherheitsgründen Wegabschnitt an der Rethener Leinebrücke

**LAATZTEN.** Fraßspuren eines Biber haben in der Rethener Leinemasch zu einer vorsorglichen Wegsperrung geführt. Die Stadt Laatzten ließ den betroffenen Abschnitt am Donnerstag, 18. Dezember, in den Mittagsstunden absperren. Nach aktuellem Stand soll die Sperrung mindestens bis Mitte Januar 2026 bestehen bleiben.

Südlich der Leinebrücke in Rethen hat der Biber mehrere Bäume deutlich angenagt. Durch die Schäden ist bei einzelnen Stämmen die Stand- und Bruchsicherheit beeinträchtigt.



Frische Fraßspuren des Biber an einer Weide in der Rethener Leinemasch: Der aktuelle Schaden an dem rechten Baum ist ausschlaggebend für die Sperrung des Weges.

Foto: Stadt Laatzten



Blick vom südlich gelegenen, derzeit gesperrten Weg in Richtung Leinebrücke. Die im Hintergrund stehende Weide könnte auf den Weg stürzen.

Foto: Stadt Laatzten

Ein Teil der Fraßstellen besteht nach Angaben der Stadtverwaltung bereits seit längerer Zeit. Bislang habe jedoch keine unmittelbare Gefahr für den Weg bestanden, weil ein möglicher Umsturz der betroffenen Bäume aufgrund ihrer Lage ausschließ-

lich in die Leine geführt hätte. Neu ist nun, dass auch eine Weide betroffen ist, deren Standfestigkeit so stark geschwächt wurde, dass sie in Richtung des Spazierwegs kippen könnte. Damit liegt nach Einschätzung der Stadt eine konkrete Gefährdung

der Verkehrssicherheit vor. Um die Nutzung des Weges in diesem Bereich zu unterbinden und Unfälle zu vermeiden, wurde das Wegstück mit einer Länge von rund 430 Metern gesperrt. Eine kurzfristige Fällung oder Sicherung der betroffenen Bäume ist

Die orange Markierung kennzeichnet Bereiche mit erhöhter Baumsturzgefahr, die rote Linie den gesperrten Wegabschnitt.  
Grafik: Stadt Laatzten



derzeit nicht möglich. Der Weg ist sehr schmal, außerdem erschweren dichtes Busch- und Strauchwerk sowie die Lage im Landschaftsschutzgebiet den Einsatz von Maschinen. Im Januar ist eine Abstimmung mit dem zuständigen Unterhaltungsverband Mittlere Leine GLV 52 sowie der Region Hannover als Untere Naturschutzbehörde vorgesehen. Dabei soll geklärt werden, welche Maßnahmen in welchem Umfang zulässig, praktisch umsetzbar und wirtschaftlich vertretbar sind. Bis zu einer Entscheidung bleibt der Abschnitt aus Sicherheitsgründen geschlossen.



**Fensterwechsel**  
Ohne Maurer. Ohne Maler.  
Ohne Dreck.

Staatlichen Zuschuss sichern

Werksvertretung Niedersachsen  
André Dornbusch  
kontakt@perfecta-fenster.de  
Tel 0531 28 89 583

perfecta  
Fenster | Türen | Rollläden

30296102\_002625

Wir suchen  
Verkäufer (m/w/d)

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr

37028901\_002625

# Ab 2026 steigen Gebühren für Schmutz- und Regenwasser

Stadt Hemmingen hat 2024 außergewöhnlich viel Abwasser ins Klärwerk Hannover geleitet. Das Hochwasser ist aber nur ein Grund für die höhere Gebühr.

**HEMMINGEN.** Den Bürgern und Bürgerinnen in Hemmingen steht zum Jahresbeginn 2026 eine Gebührenerhöhung ins Haus. Sie zahlen mehr für die Entsorgung des Schmutzwassers. Die Gebühr beträgt nicht mehr 2,88 Euro pro Kubikmeter, sondern 3,12 Euro.

Auch die Regenwassergebühr wird zum 1. Januar 2026 steigen. Sie beläuft sich

auf 19 Cent pro Quadratmeter veranlagter Fläche. Zurzeit sind es noch 17 Cent. Auch diese Erhöhung hat der Rat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen.

Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft verbraucht ein vierköpfiger Haushalt in Deutschland im Jahr etwa 182 Kubikmeter Wasser. Demnach müsste ein Hemminger Haushalt 2026 im Durchschnitt etwa 44 Euro mehr zahlen, insgesamt rund 568 Euro im Jahr statt wie zurzeit zirka 524 Euro.

Die Schmutzwassergebühr war erst zum 1. Januar 2025 von 2,44 Euro auf 2,88 Euro pro Kubikmeter angehoben worden. Zu Beginn des Jahres 2024 belief sie sich auf 2,29 Euro.

REGENWASSERGEBÜHR STEIGT

Die Regenwassergebühr hingegen ist zum Januar 2025 um 4 Cent auf 17 Cent pro Quadratmeter gesunken. Im Jahr 2024 blieb sie konstant. In den Jahren zuvor schwankte sie zwischen 17 Cent im Jahr 2020 und 21 Cent im Jahr 2023.

Laut Stadtverwaltung Hemmingen lagen die Kosten für die Schmutzwasserentsorgung im Jahr 2024 mit etwa 1,63 Millionen Euro um 357.000 Euro und somit etwa 28 Prozent höher als geplant. „Ein Faktor, der zu dem hohen Rechnungsbetrag beiträgt, ist die überdurchschnittlich hohe Ableitungsmenge seitens Hemmingen, die aus dem langandauernden Hochwasser in den ersten Monaten des Jahres 2024 resultiert“, erläutert

die Stadtverwaltung in einer Ratsdrucksache.

Da Hemmingen kein eigenes Klärwerk hat und das Schmutzwasser seit fast 50 Jahren zur Entsorgung an die Stadt Hannover weiterleitet, wird die Betriebsabrechnung in Hemmingen von den dafür anfallenden Kosten bestimmt – im Jahr 2024 zu etwa zwei Dritteln. Hemmingen unterhält und wartet das Kanalnetz sowie die Pumpwerke im eigenen Stadtgebiet. Als weitere Gründe nennt die Hemminger Verwaltung unter anderem höhere Personalkosten und gestiegene Sachausgaben bei der Stadtentwässerung Hannover, wie beispielsweise Material.

Die erhöhte Regenwassergebühr begründet die Hemminger Verwaltung mit gestiegenen Sachkosten vor allem durch



Da Hemmingen kein eigenes Klärwerk hat, wird das Abwasser durch die Stadtentwässerung Hannover entsorgt.

Foto (Archiv): Christian Behrens

Schäden am Kanalnetz, die zu reparieren waren.

AUßERGEWÖHNLICH  
HOHER WERT

Die Stadt Hemmingen hat im Jahr 2024 etwa 1,45 Millionen Kubikmeter Schmutzwasser nach Hannover geleitet – so viel wie seit Jahren nicht. Ein ähnlich hoher Wert wurde zuletzt im Jahr 2002 mit 1,46 Millionen Kubikmetern erreicht. 2023 waren es noch 1,16 Millionen Kubikmeter. Die Stadt Hemmingen muss jedes

Jahr neu über die Gebührenerhöhung entscheiden, denn die Einnahmen sollen zwar die Kosten decken, sie dürfen sie aber nicht überschreiten.

Für 2026 rechnet Hemmingen mit einem Entgelt von 1,5 Millionen Euro, das an die Stadt Hannover zu zahlen ist. Beim Schmutzwasser kalkuliert sie mit Gebühreneinnahmen von fast 2,68 Millionen (2025: 2,58 Millionen Euro und 2004: 2,04 Millionen Euro) und beim Regenwasser von etwa 218.000 Euro (2025: 195.600 Euro und 2024: 238.700 Euro).

UM HIMMELS WILLEN

## Stille Nacht, hektische Nacht

**H**aben Sie den Weihnachtsstress gut überstanden? Geschenke, Baum, Deko, Gäste, Gottesdienst, Festessen – blieb da irgendwo noch Zeit zum Innehalten? Warum feiern wir denn Weihnachten? Für bunt und laut und hektisch und teuer?

Da war doch noch was. Diese Geschichte mit dem Kind im Stall. Sehr lange her. Und eigentlich genau das, was wir heute brau-

chen. Gott zeigt sich von seiner unglaublichen Seite: Gott wird Mensch. Gott kommt mitten in den stressigen Alltag von ganz normalen Menschen. Gott wächst auf als ein Kind unter vielen, in einem Ort unter vielen. Gott wird ein Mensch unter vielen, unscheinbar. (Erst kurz vor seinem viel zu frühen Tod wird er berühmt und hat Fans wie ein Popstar. Aber das ist eine andere Geschichte.)

Schauen Sie sich mal um: Gibt es irgendwo in Ihrer Familie, Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Ort einen Menschen, in dem Gott versteckt sein könnte? Ganz unscheinbar? Vielleicht die Frau mit dem sanften Blick? Oder der Mann, der sich liebevoll um den Alten im Rollstuhl kümmert? Gott ist irgendwo in dieser Welt. Vielleicht finden Sie ihn!

Solche Beobachtungsübungen können helfen, aus dem Weihnachtstress herauszufinden. Wenn bei Ihnen der Stress auch sonst ein bisschen viel ist, dann können Sie das neue Jahr mit einem Entspannungskurs beginnen. Schauen Sie mal auf

Diakonin Katharina Reinhard Foto: privat

chenkreis-laatzten-springe.de, dort finden Sie auf der Startseite zwei Entspannungskurse. Vielleicht ist einer dabei, der Ihnen guttun würde. Kommen Sie entspannt ins neue Jahr!

Diakonin und Entspannungstherapeutin  
Katharina Reinhard  
Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzten-Springe



ENTSPANNUNG  
ANGEBOTE IM KIRCHENKREIS LAATZTEN-SPRINGE

Mach mit!  
mülltrennung-wirkt.de  
Eine Initiative der dualen Systeme.

37028901\_002625